

cima.



ariadne
CONNECTING THE DOTS

Smart City Analytics Waldkirchen

Monatsauswertung 08.2025

Gefördert durch:

Rid | Stiftung



stadt
waldkirchen



Handelsverband
Bayern
HBE

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der vorliegenden Ausarbeitung enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

Bearbeitung

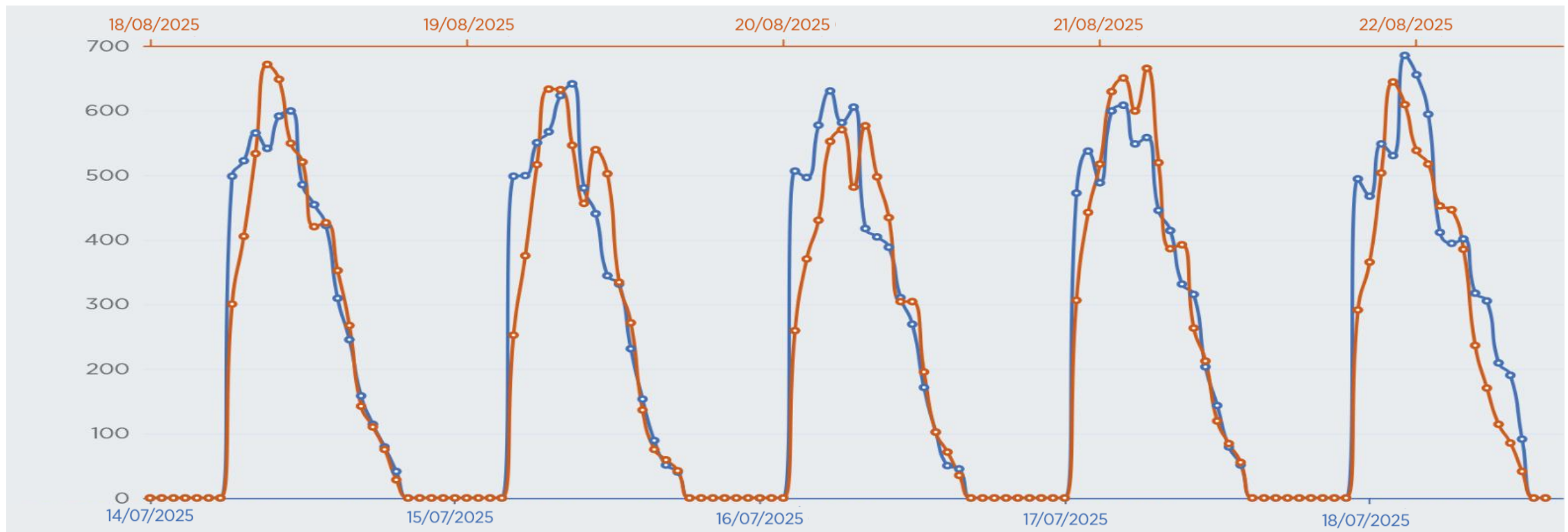
CIMA Beratung + Management GmbH
Luitpoldstraße 2
91301 Forchheim

Projektleitung / Ansprechpartner

Dipl.-Geogr. Michael Seidel
Tel. +49 (0) 174 3391 591
Mail: seidel@cima.de

Bayerische Sommerferien

Gegenüber dem Vormonat Juli hat die Stadt leicht (-7,1%) an Passantenfrequenz verloren, was durch die Sommerferien erklärt werden kann. Wie ein Vergleich der Besuchszeiten im Juli (siehe Grafik, Woche vom 14. bis 18. Juli) mit denen in einer Ferienwoche (18.-22. August) zeigt, fehlen im August die morgendlichen Frequenzen, die durch Berufstätige und Schüler generiert werden.



Verlauf der Tagesfrequenzen (Mess-Zeitraum 7:00 bis 22:00 Uhr)

Besuchierzahlen

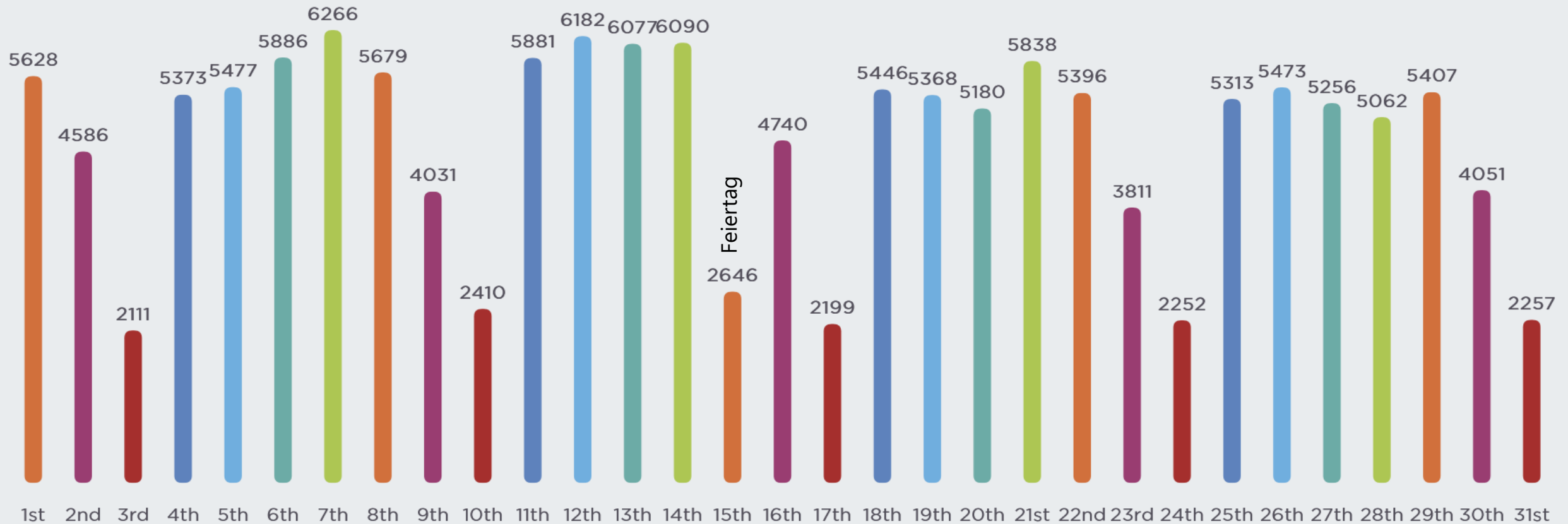
August (25 Öffnungstage)

Total visitors by day

147.354 Besucher insgesamt

Ø 5.503 Ø 5.625 Ø 5.600 Ø **5.814** Ø 5.528 Ø 4.240 Ø 2.246*

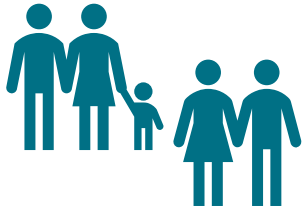
Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday



* Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

Besucherzahlen

Tagesbesucher 2025 im Monatsvergleich

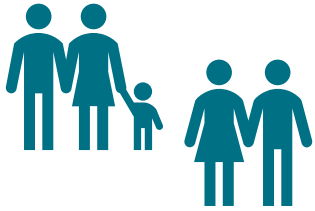


Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Verkaufsoffene Tage
Januar	ø 5.232	ø 5.070	ø 5.013	ø 5.878	ø 5.659	ø 4.395	ø 1.949	ø 5.252
Februar	ø 5.293	ø 5.032	ø 5.541	ø 5.568	ø 5.714	ø 4.407	ø 1.841	ø 5.259
März	ø 5.594	ø 8.333	ø 5.794	ø 5.791	ø 6.405	ø 5.385	ø 2.150	ø 5.514
April	ø 5.906	ø 5.943	ø 6.393	ø 6.087	ø 6.536	ø 7.140	ø 2.463	ø 6.330
Mai	ø 6.431	ø 6.502	ø 6.656	ø 6.614	ø 8.025	ø 6.741	ø 2.026	ø 6.976
Juni	ø 5.070	ø 5.208	ø 5.448	ø 5.431	ø 5.811	ø 4.696	ø 2.018	ø 5.270
Juli	ø 5.485	ø 5.411	ø 5.446	ø 5.760	ø 5.986	ø 5.100	ø 2.306	ø 5.532
August	ø 5.503	ø 5.625	ø 5.600	ø 5.814	ø 5.528	ø 4.240	ø 2.246	ø 4.753

Besucherzahlen

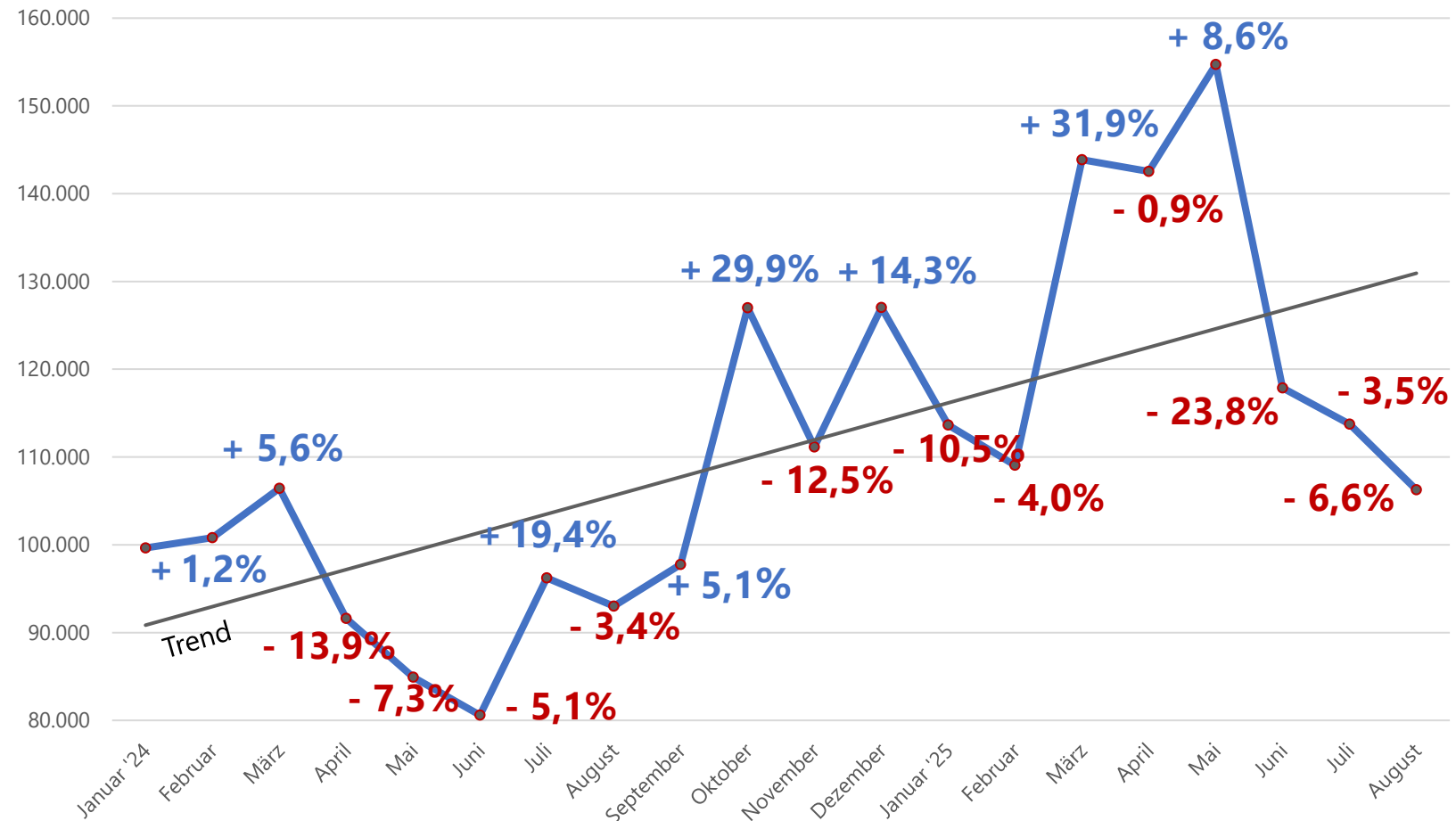
Innenstadtbesucher



Entwicklung der Besucherzahlen 2025*

Januar	113.648
Februar	109.070
März	143.865
April	142.539
Mai	154.721
Juni	117.867
Juli	113.741
August	106.256

Entwicklung sowie Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat

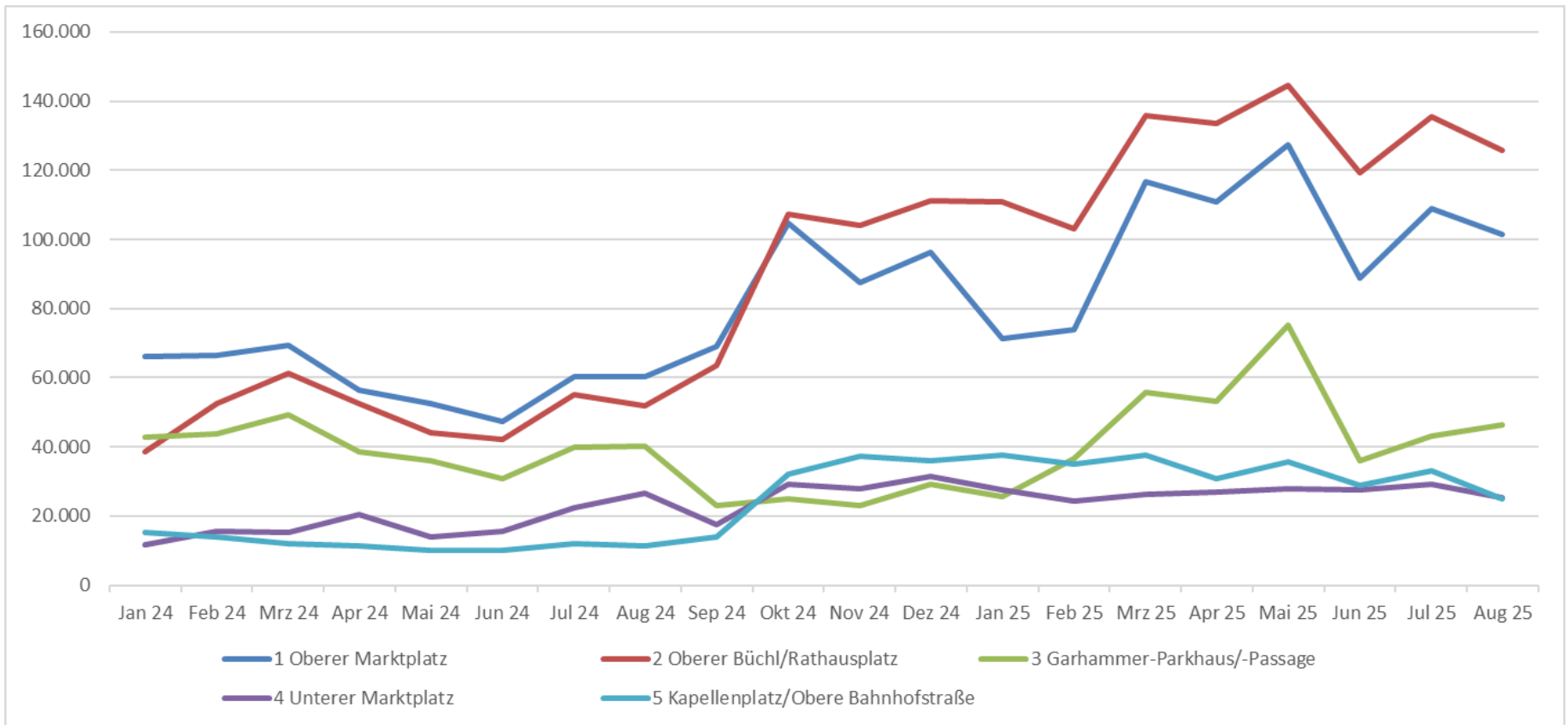
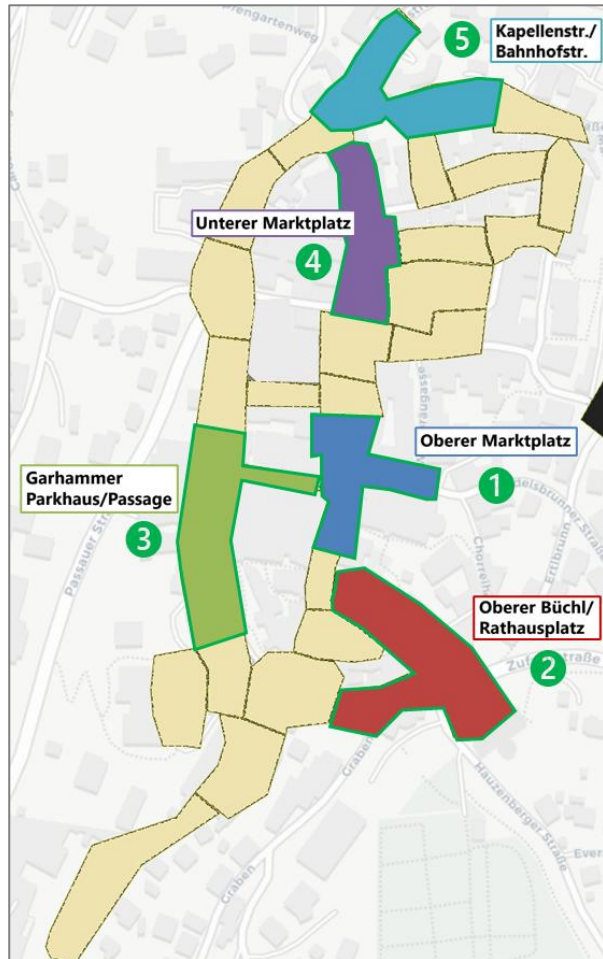


* Nur Innenstadt, ohne die Besucher an Schulzentrum, Eishalle/Schwimmbad, Berufsschule/FOS und Penninger-Areal

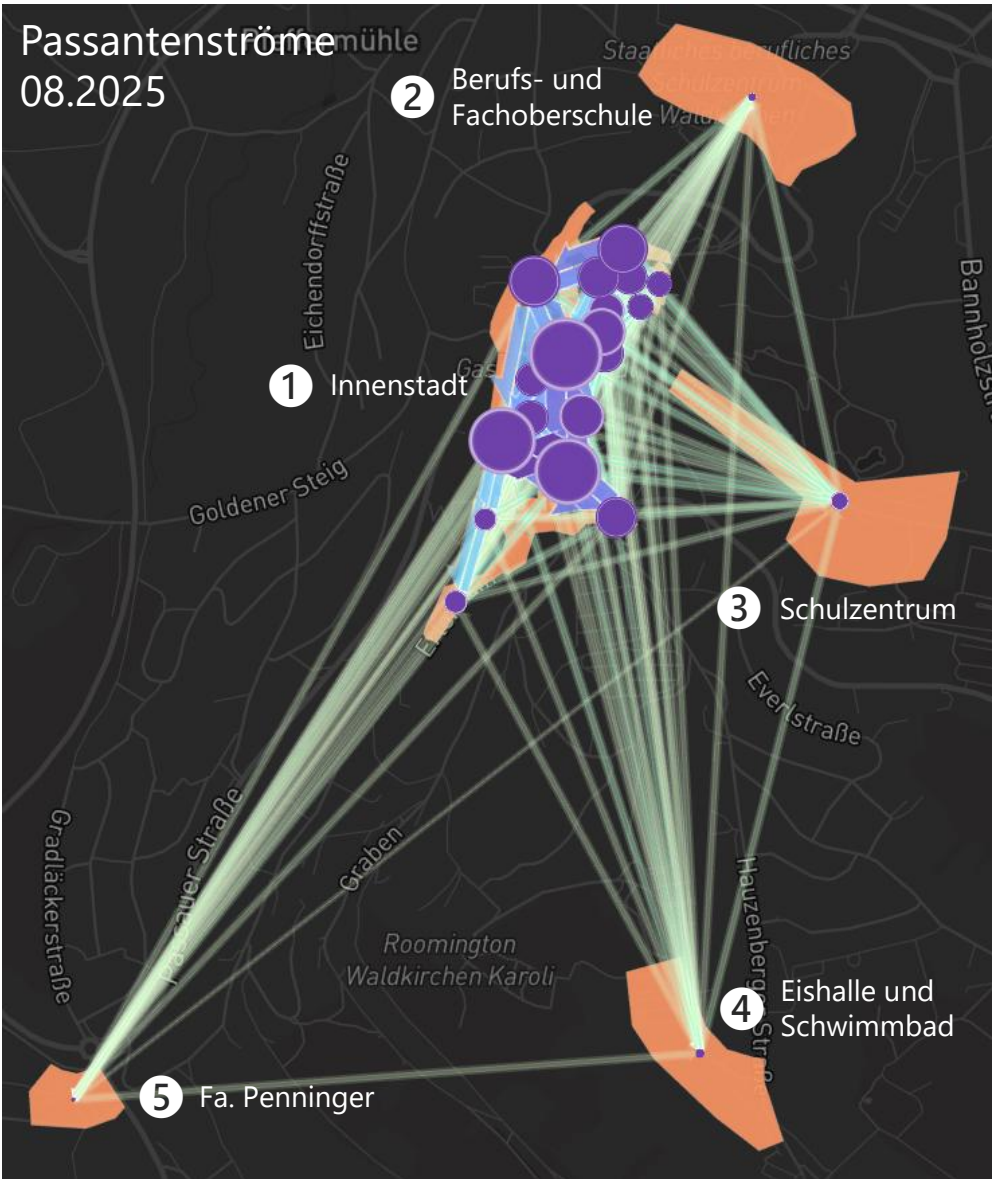
Besucherzahlen

Innenstadtbesucher nach Lagebereichen

Frequenzentwicklung innerhalb des Messzeitraums



* In Lage 3, Garhammer Parkhaus/Passage lagen zwischen 09/2024 und 01/2025 Mess-Ausfälle vor



Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

	06.2025	Entw. ggü. Vormonat	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat
1	117.867	- 23,8%	113.741	- 3,5%	106.256	- 6,6%
2	1.681	- 42,2%	2.457	+ 46,2%	1.137	- 53,7%
3	10.341	- 49,4%	22.112	+ 113,8%	1.137	- 79,3%
4	6.311	+ 2,4%	9.410	+ 49,1%	25.862	+ 74,8%
5	k.A.	- - -	10.871	- - -	9.516	- 12,5%



Gegenüber dem Vormonat Juli haben Innenstadt und Gesamtstadt leicht an Frequenz verloren, was durch die Sommerferien erklärt werden kann. Während im Juli auch Gäste aus anderen Bundesländern, die im Rahmen eines Aufenthaltes im Bayerischen Wald die Einkaufsinnenstadt Waldkirchen besucht haben, zur Frequenz beigetragen haben, können diese Besuche (die im August aufgrund der Ferienverteilung in Deutschland generell geringer ausfallen) den Frequenzverlust durch die bayerischen Ferien nicht ausgleichen.

Das Besucheraufkommen an verkaufsoffenen Tagen ist erstmals in 2025 unter 5.000 gesunken.

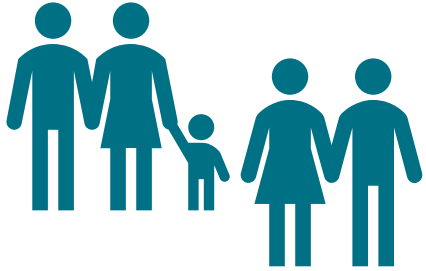
Im August stellt der Donnerstag erstmals in diesem Jahr den frequenzstärksten Wochentag. Der Samstag ist im Wochenvergleich weiterhin eher schwach und hat im August das geringste Besucheraufkommen des bisherigen Jahres.

Auch wenn sich für die Innenstadt eine Reduzierung der Besucherzahl um 6,6% ergibt, zeigt die „Garhammer-Lage“ ein Frequenz-Plus und kann gegenüber dem Juni rd. 28% mehr Besucher aufweisen.

Mit rd. 9.500 Besuchern hat das Penninger-Areal gegenüber dem Vormonat verloren, obwohl dort erst seit dem 8. Juli Messungen stattgefunden hatten. Hier wäre zu prüfen, ob Penninger durch Touristen von außerhalb Bayerns stärker frequentiert wird, deren Ferienswerpunkt im Juli lag.

Besuchsaufkommen

Mittlere Tagesfrequenz nach Nutzungsschwerpunkten

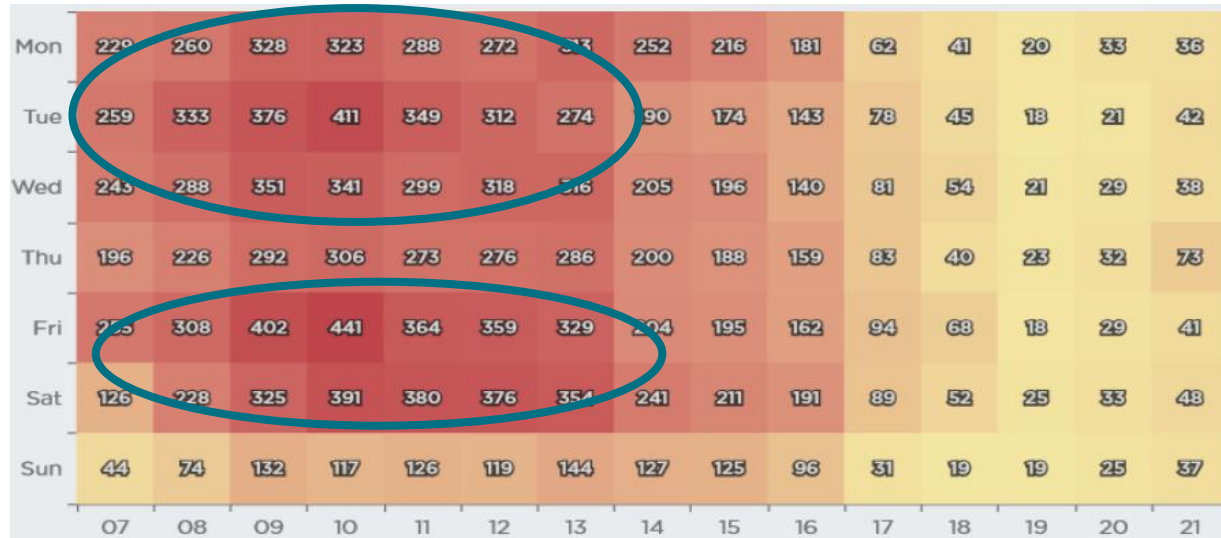


	06.2025	Entw. ggü. Vormonat	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat
Schwerpunktlagen Einzelhandel	ø 1.480	- 32,6%	ø 1.706	+ 15,3%	ø 1.618	- 5,2%
Schwerpunktlagen Dienstleistung	ø 1.352	- 9,6%	ø 1.409	+ 4,2%	ø 1.130	- 19,8%
Schwerpunktlagen Gastronomie	ø 442	- 0,9%	ø 400	- 9,5%	ø 345	- 6,9%

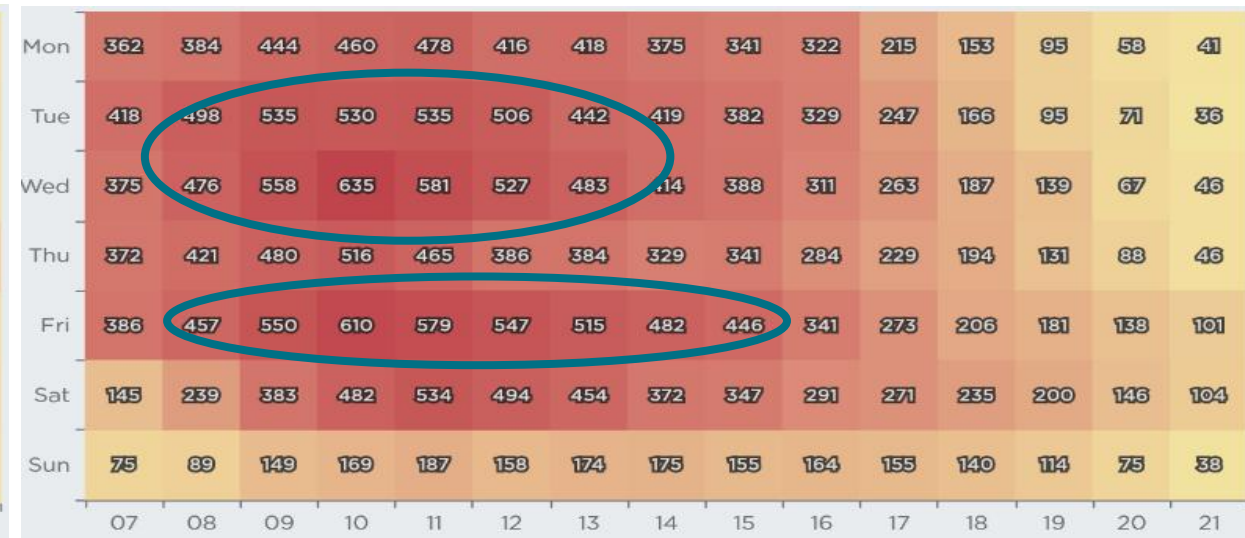
Besucherverhalten

Ankunftszeiten im Monatsvergleich (○ Frequenzschwerpunktzeiten)

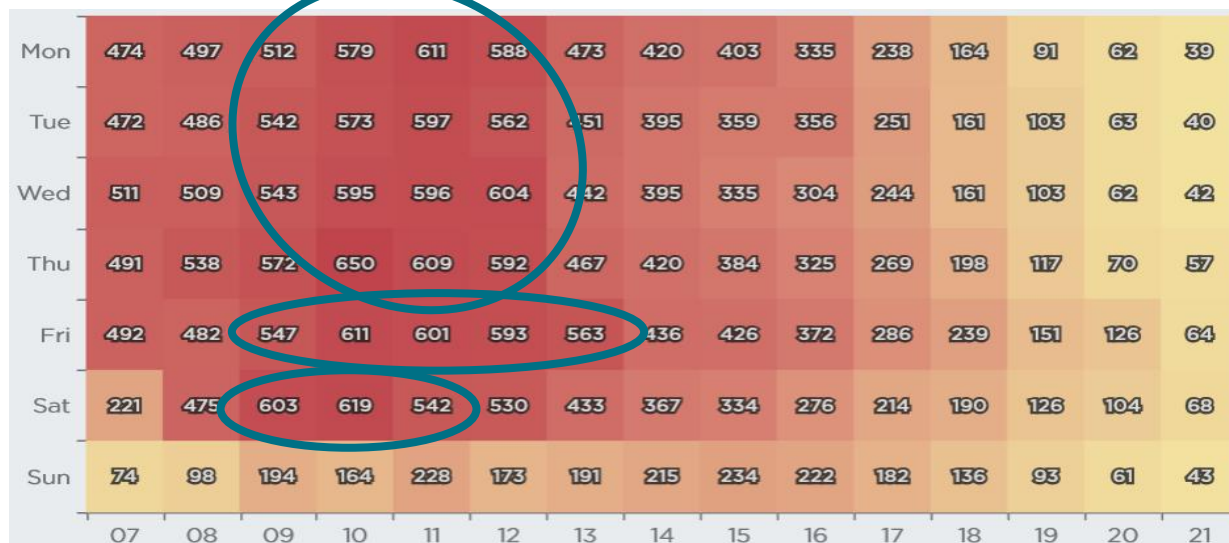
Mai (2 Donnerstags-Feiertage)



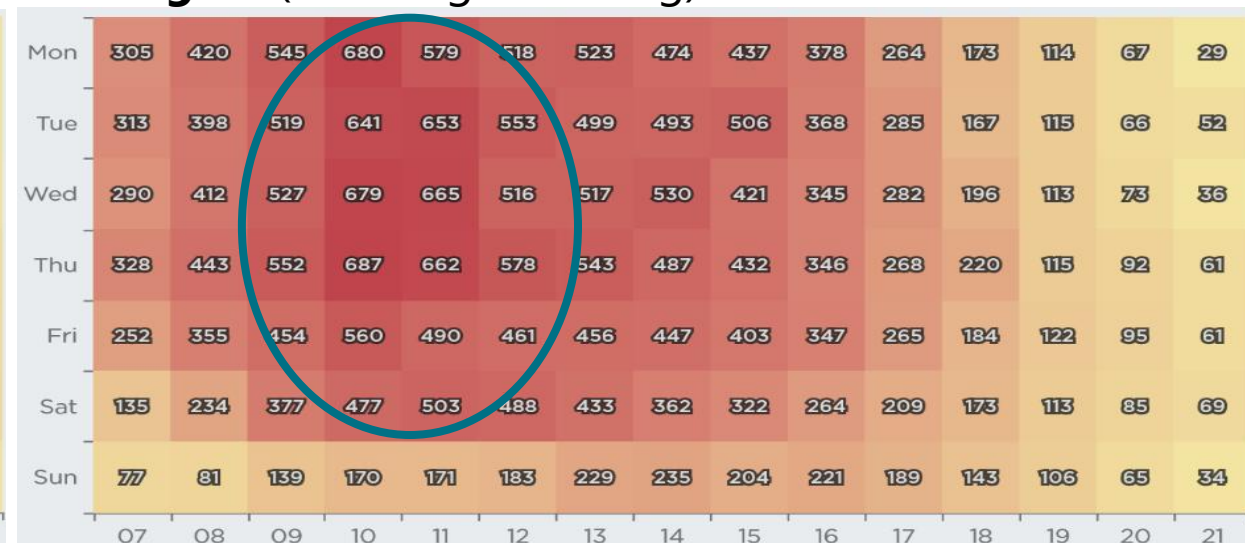
Juni (1 Montags-, 1 Donnerstags-Feiertag)



Juli



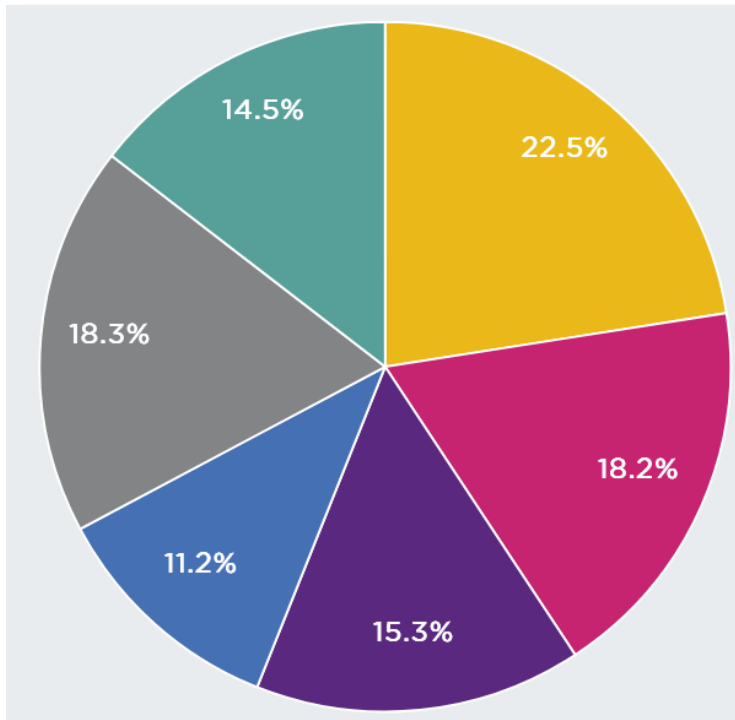
August (1 Freitags-Feiertag)



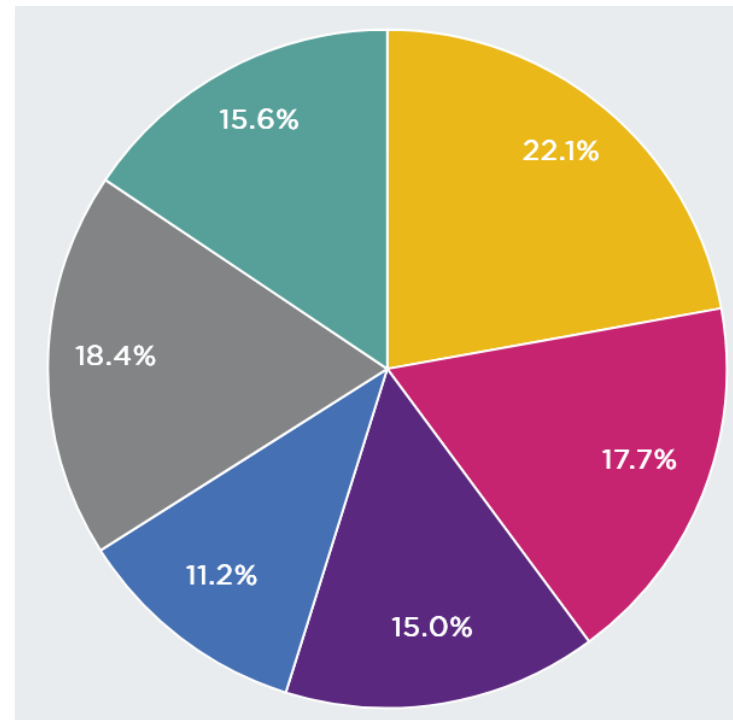
Besucherverhalten

Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich

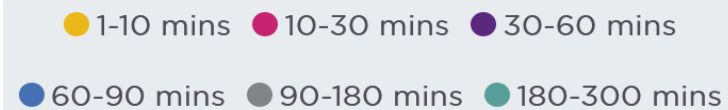
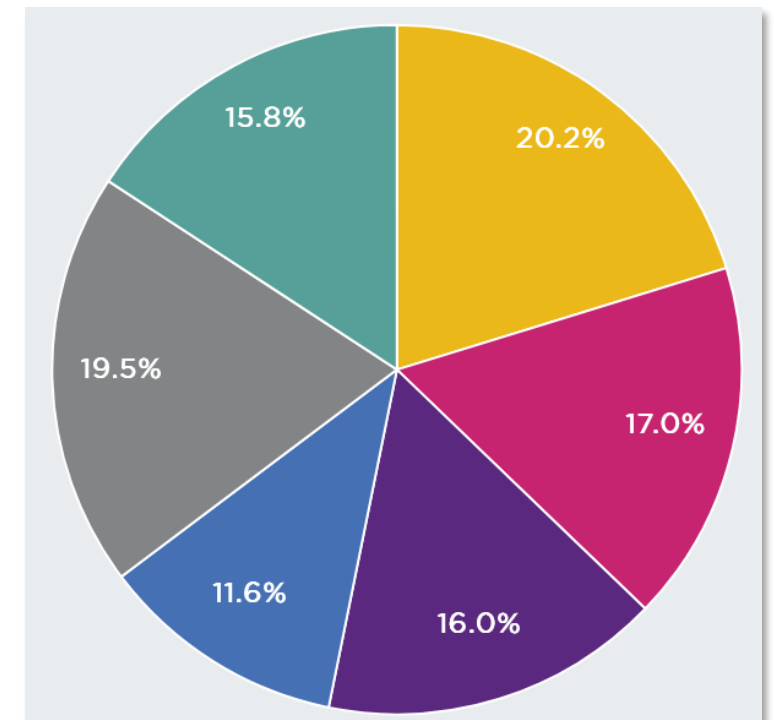
Juni



Juli

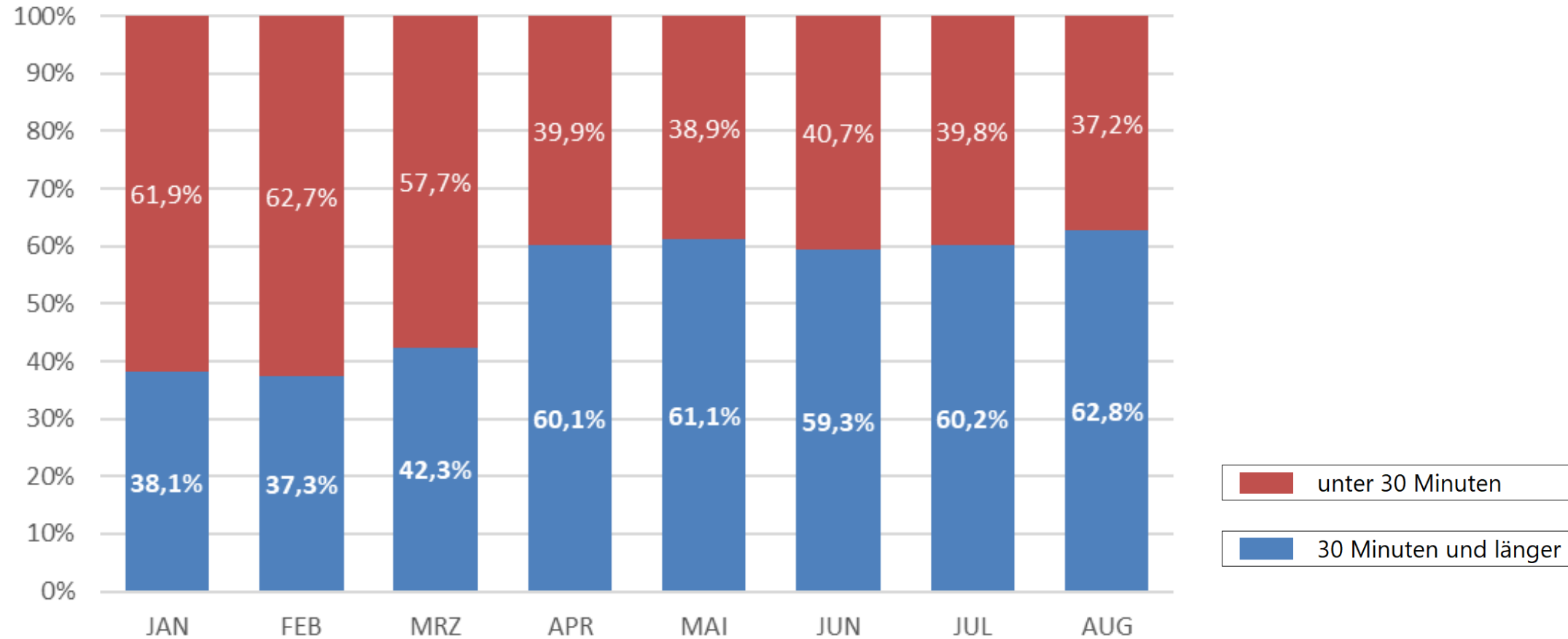


August



Besucherverhalten

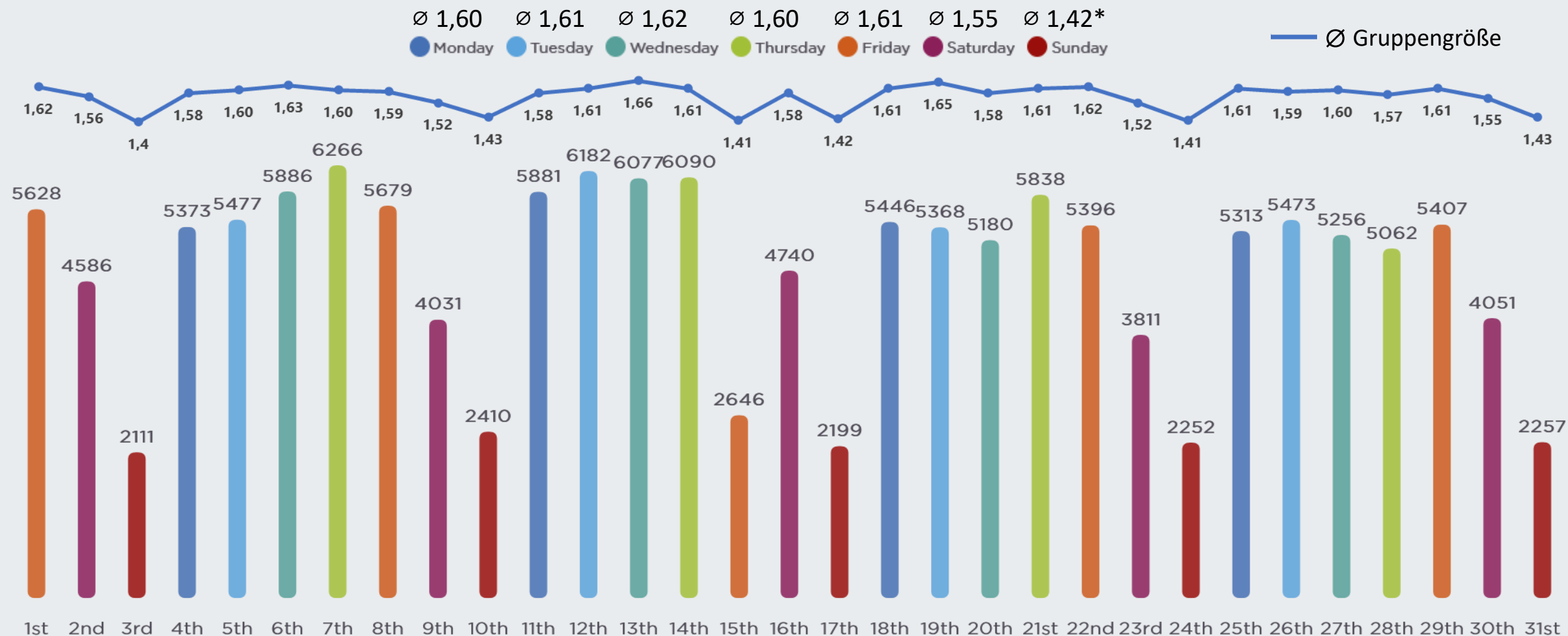
Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich 2025



Besucherverhalten

Gruppengröße

Tagesfrequenzen und durchschnittliche Gruppengrößen

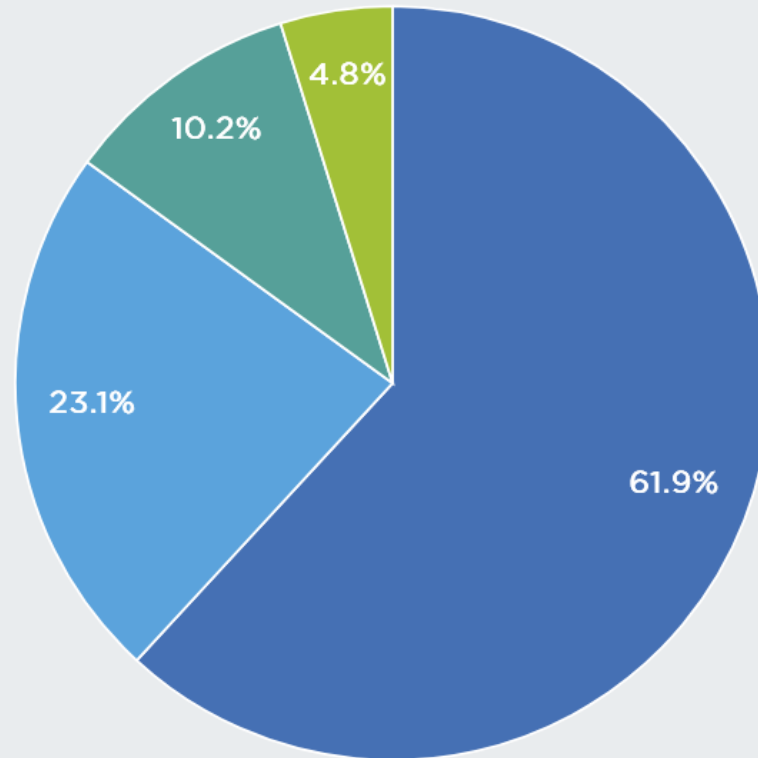


Im August lag die durchschnittliche Besuchergruppe bei 1,57 Personen.

* Durchschnittliche Tagesgruppengrößen ohne Feiertage

Besucherverhalten

Gruppengröße



● 1 person ● 2 people ● 3 people ● 4 people or more

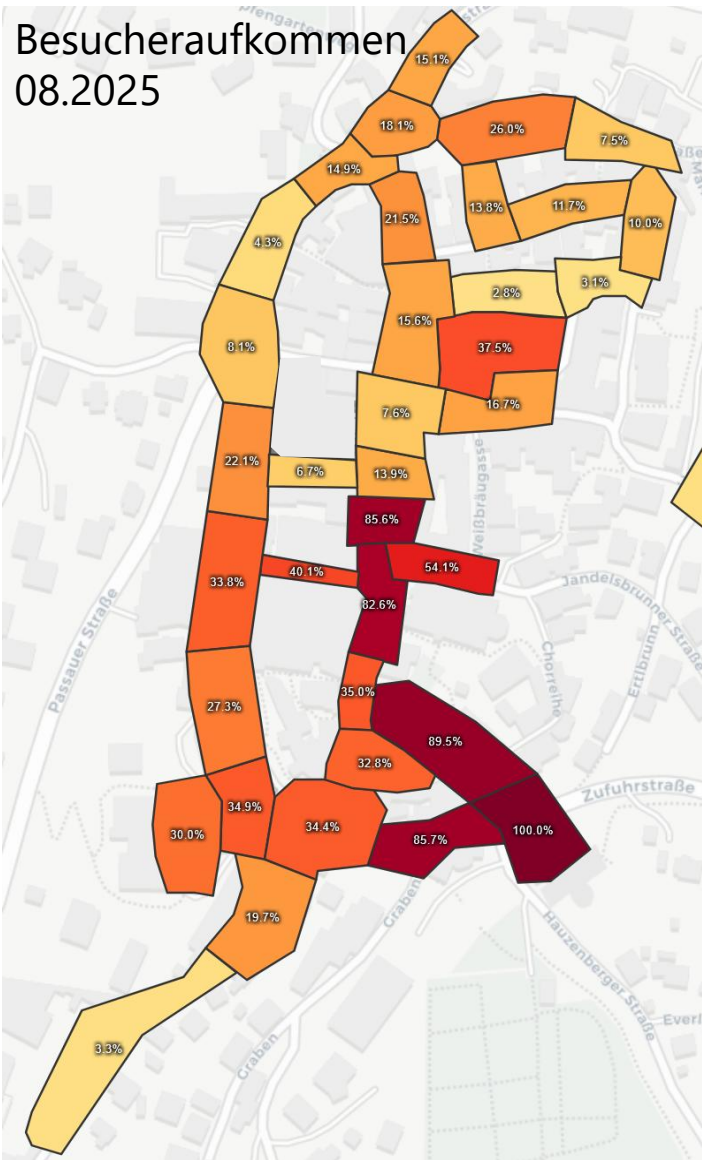
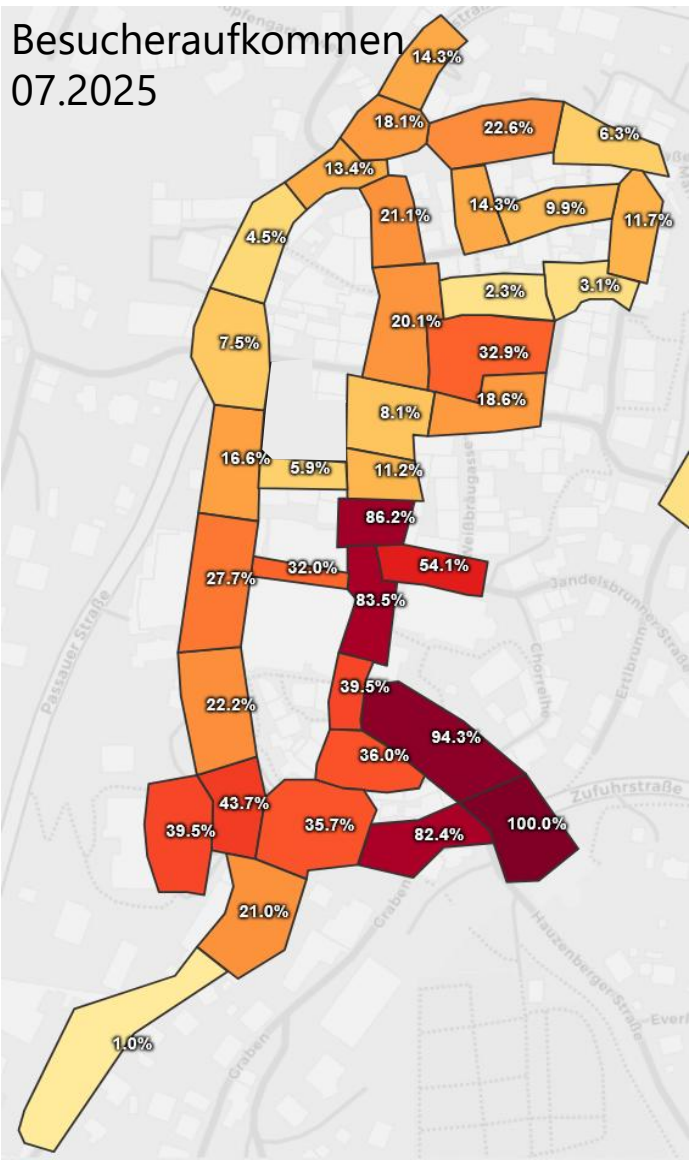
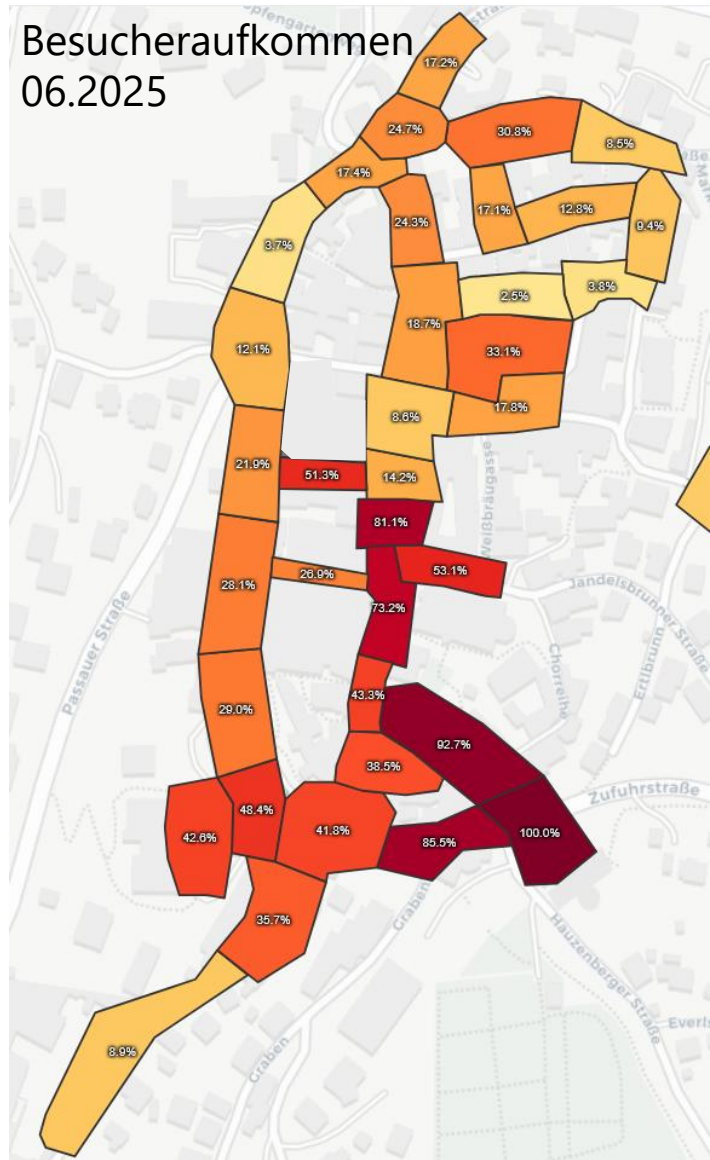
Im August lag die durchschnittliche Größe der Besuchergruppen bei **1,57 Personen**. Die weitaus meisten Besucher waren allein unterwegs.

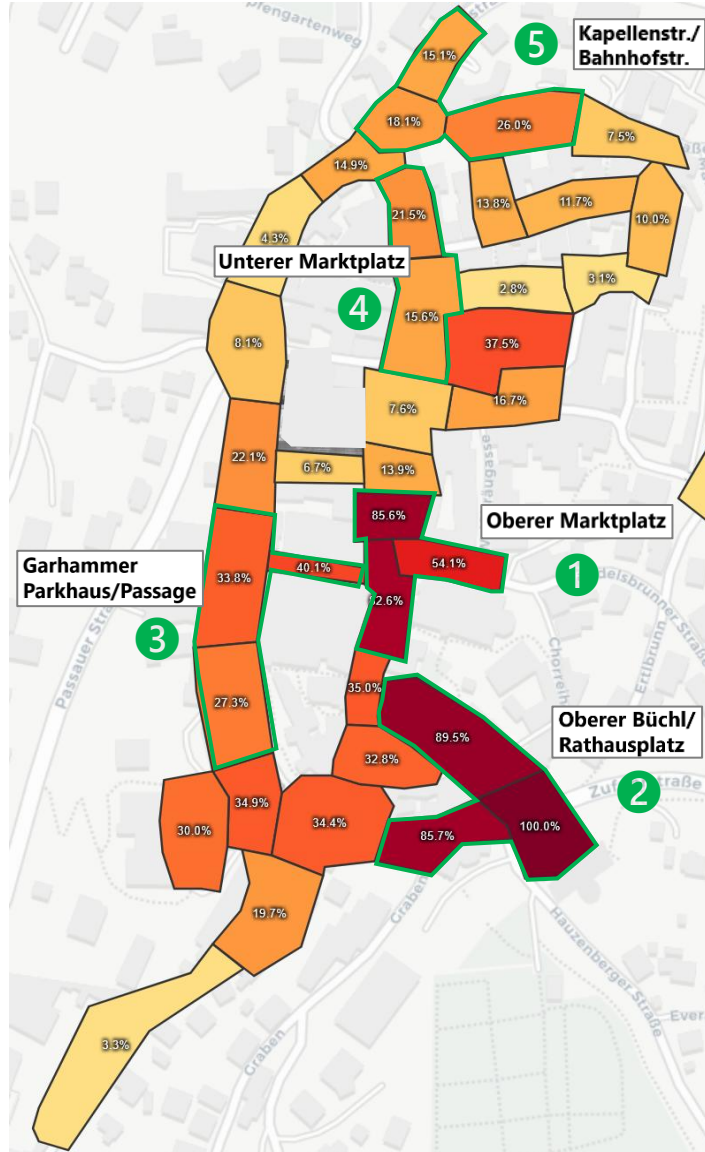


Trotz leichter Rückgänge können Lagen mit einem überwiegenden Einzelhandelsbesatz weiterhin vom höchsten Besucheraufkommen profitieren. Lagen mit Gastronomieschwerpunkt haben in den letzten Monaten zunehmende Besucherverluste zu verzeichnen.

Die Aufenthaltszeiten steigen tendenziell weiter an. Im August verweilten 62,8% der Besucher länger als eine halbe Stunde in der Stadt.

Die Tagesschwerpunkte des Besucheraufkommens liegen unverändert an den Vormittagen.





Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

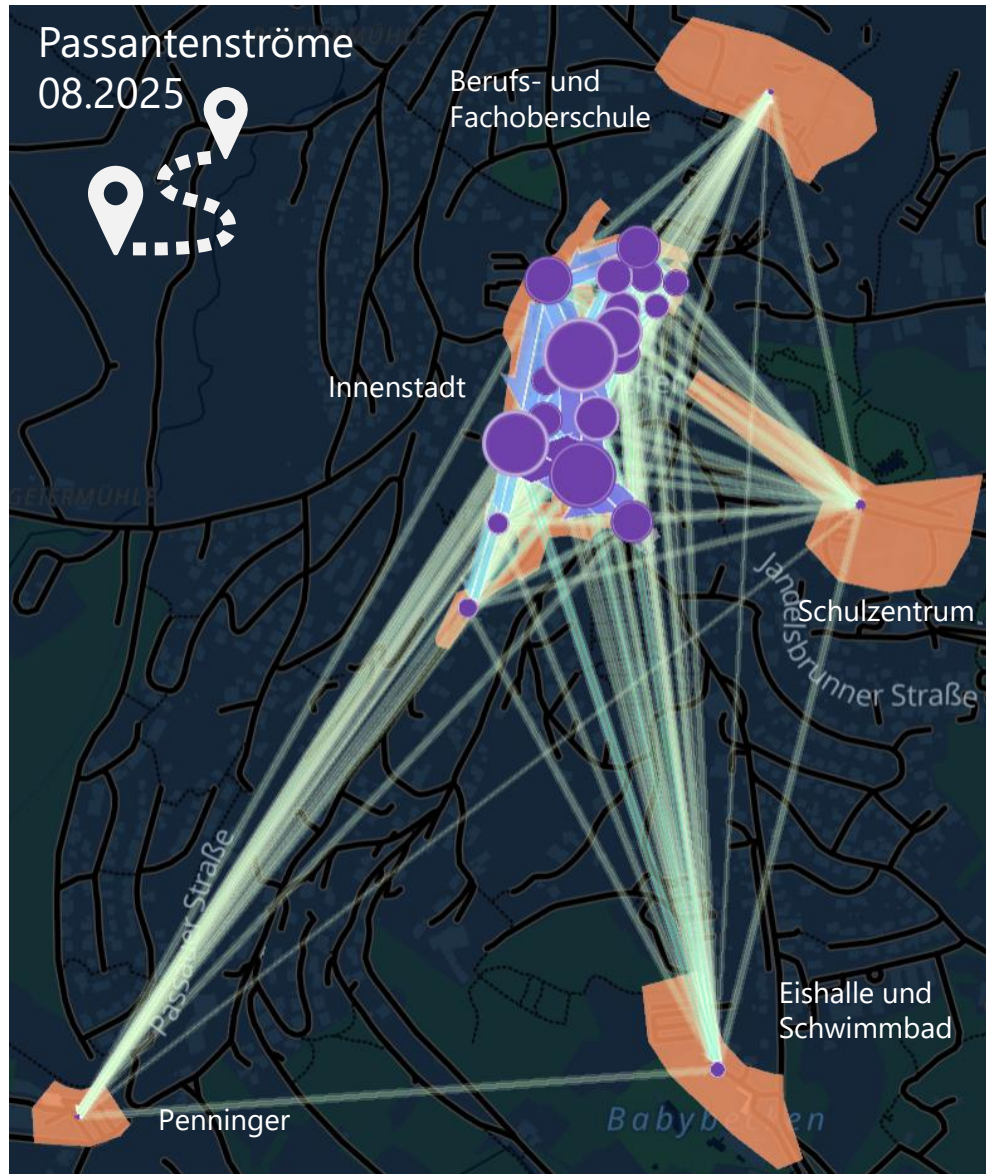
	06.2025	Entw. ggü. Vormonat	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat
1	88.998	-30,1%	109.003	+ 22,5%	101.601	- 6,8%
2	119.381	-17,5%	135.460	+ 13,5%	125.756	- 7,2%
3	36.062	-52,2%	43.196	+ 19,8%	46.265	+ 7,1%
4	27.695	-0,6%	29.125	+ 5,2%	25.478	-12,5%
5	28.884	-18,8%	33.218	+ 15,0%	25.017	- 24,7%



Die Besucherverteilung innerhalb der Innenstadt unterliegt in den letzten Monaten nur geringen Schwankungen.

Weiterhin stellen die Innenstadtlagen Oberer Marktplatz und Oberer Büchl/Rathausplatz die frequenzstärksten Innenstadtbereiche dar. Der zuletzt hohe Besucherrückgang im Bereich Garhammer konnte weiter ausgeglichen werden, er ist unter den fünf untersuchten Schwerpunkt-bereichen der Innenstadt der einzige, der im August eine positive Frequenzentwicklung zeigt. Die Werte von März bis Mai können jedoch nicht erreicht werden.

Der Bereich Rathausplatz / Oberer Büchl kann sich, obwohl mit nur wenigen Einzelhandelsnutzungen versehen, seit Oktober 2024 als die frequenzstärkste Innenstadtlage profilieren.



Berufsschule und Fachoberschule

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Bahnhofstraße - (29.4%)
- 2 -Kapellenstraße - (15.3%)
- 3 -Marktplatz - (9.4%)
- 4 -Jandelsbrunner Straße - (8.2%)
- 5 -Büchl - (6.5%)
- 6 -Ringmauerstraße - (6.5%)
- 7 -Schulzentrum - (6.5%)
- 8 -Kirchenweg - (4.1%)
- 9 -Schmiedgasse - (2.9%)
- 10 -Rathausplatz - (2.4%)

Schulzentrum

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Büchl - (13.8%)
- 2 -Ringmauerstraße - (12.1%)
- 3 -Marktplatz - (11.7%)
- 4 -Jandelsbrunner Straße - (10.3%)
- 5 -Kapellenstraße - (9.3%)
- 6 -Bahnhofstraße - (8.4%)
- 7 -Kirchenweg - (7.9%)
- 8 -Rathausplatz - (7.2%)
- 9 -Jahnstraße - (4.4%)
- 10 -Baronhof - (4.0%)

Eishalle und Schwimmbad

TopOutFlows von hier nach:

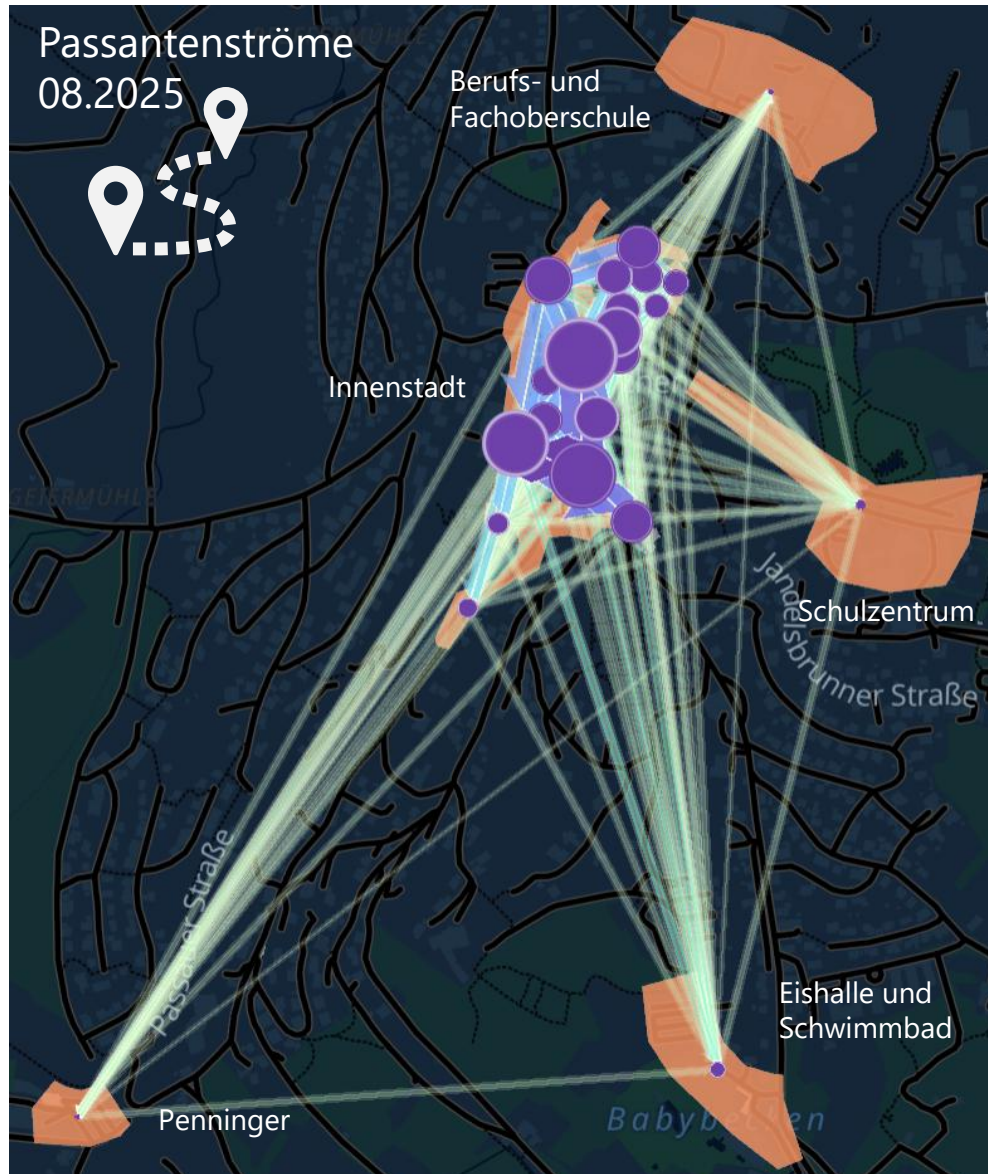
- 1 -Ringmauerstraße - (28.2%)
- 2 -Rathausplatz - (24.6%)
- 3 -Büchl - (20.4%)
- 4 -Bahnhofstraße - (6.8%)
- 5 -Marktplatz - (4.6%)
- 6 -Kapellenstraße - (3.0%)
- 7 -Jandelsbrunner Straße - (2.0%)
- 8 -Baronhof - (1.7%)
- 9 -Durchgang Parkplatz - (1.4%)
- 10 -Kirchenweg - (1.2%)

Penninger

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Ringmauerstraße - (33.6%)
- 2 -Büchl - (15.9%)
- 3 -Eishalle und Schwimmbad - (8.0%)
- 4 -Rathausplatz - (8.0%)
- 5 -Bahnhofstraße - (6.2%)
- 6 -Bürgerbrunnen - (5.3%)
- 7 -Marktplatz - (5.3%)
- 8 -Erlenhain - (4.4%)
- 9 -Baronhof - (3.5%)
- 10 -Kapellenstraße - (2.7%)





Berufsschule und Fachoberschule

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Bahnhofstraße - (30.8%)
- 2 -Kapellenstraße - (12.4%)
- 3 -Marktplatz - (11.2%)
- 4 -Ringmauerstraße - (8.9%)
- 5 -Baronhof - (5.9%)
- 6 -Schmiedgasse - (5.9%)
- 7 -Erlenhain - (4.7%)
- 8 -Büchl - (3.6%)
- 9 -Jandelsbrunner Straße - (3.6%)
- 10 -Durchgang Schmiedgasse - (3.0%)

Schulzentrum

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Marktplatz - (14.1%)
- 2 -Jahnstraße - (11.7%)
- 3 -Jandelsbrunner Straße - (11.3%)
- 4 -Ringmauerstraße - (9.6%)
- 5 -Bahnhofstraße - (9.0%)
- 6 -Rathausplatz - (7.6%)
- 7 -Büchl - (7.2%)
- 8 -Kapellenstraße - (7.2%)
- 9 -Baronhof - (5.3%)
- 10 -Kirchenweg - (4.5%)

Eishalle und Schwimmbad

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (33.7%)
- 2 -Rathausplatz - (19.3%)
- 3 -Büchl - (13.4%)
- 4 -Bahnhofstraße - (9.9%)
- 5 -Marktplatz - (6.5%)
- 6 -Kapellenstraße - (3.2%)
- 7 -Baronhof - (2.3%)
- 8 -Jandelsbrunner Straße - (1.7%)
- 9 -Bürgerbrunnen - (1.4%)
- 10 -Erlenhain - (1.2%)

Penninger

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (24.1%)
- 2 -Büchl - (14.3%)
- 3 -Bahnhofstraße - (12.0%)
- 4 -Marktplatz - (9.8%)
- 5 -Baronhof - (7.5%)
- 6 -Durchgang Parkplatz - (6.8%)
- 7 -Rathausplatz - (6.8%)
- 8 -Eishalle und Schwimmbad - (3.8%)
- 9 -Jandelsbrunner Straße - (3.0%)
- 10 -Durchgang Sparkasse - (2.3%)



Passantenströme
08.2025



Berufsschule und FOS

13,9%

Innenstadt

Schulzentrum

9,1%

Innenstadt

Eishalle und Schwimmbad

4,9%

Innenstadt

Penninger

1,1%

Innenstadt

Der Passantenzustrom aus den außengelegenen Lagen zur Innenstadt macht im Juli in Summe 1.945 Besucher aus, wobei ferienbedingt die Schulbereiche gering, der Freibadbereich stärker besucht waren: 13,9% der Berufsschulbesucher (158), 9,1% der Besucher des Schulzentrums (419) und 4,9% der Schwimmbadbesucher (1.266) gehen oder fahren nicht nach Hause, sondern haben als nächstes Ziel die Innenstadt. Am wenigsten kann die Innenstadt auch im August vom Besucheraufkommen bei Penninger profitieren. Nur 102 Penninger-Besucher wenden sich nach dem Besuch in die Waldkirchener Innenstadt.



Der Austausch von Schulzentrum, Berufsschule und FOS mit der Innenstadt bezieht sich häufig auf die Kapellenstraße (Busbahnhof) und die dort angrenzenden Lagen (Bahnhofstraße). Aus dem Bereich Eishalle und Schwimmbad besteht ein intensiver Austausch mit dem nördlichen Innenstadtbereich um Rathausplatz, obere Ringmauerstraße und oberen Büchl. Letzteres gilt auch für die neu aufgenommene Außenlage „Penninger“, die zusätzlich einen stärkeren Austausch mit dem Marktplatz aufweist.

Allerdings ist die Besucherbewegung vom Penninger-Areal aus in Richtung Innenstadt mit jeweils nur rd. 100 Personen im Juli und August äußerst gering – insbesondere gemessen an den monatlich rd. 10.000 Penninger-Besuchern.

Generell erscheint der Standort Penninger als ein (zu) unabhängig von Waldkirchen funktionierendes Angebot, da sich auch aus Richtung Innenstadt lediglich 128 Personen zu Penninger bewegt haben.

Daher sollten durch das Stadtmarketing Maßnahmen ergriffen werden, die Penninger-Gäste aktiv auf die Waldkirchener Innenstadt und die dortigen Angebote hinzuweisen. Und das gemeinsame Marketing ausbauen, um vom gegenseitigen Gästeaufkommen zu profitieren.